

# 2011

Europäischer  
Architekturpreis  
Energie + Architektur

Ausschreibungsunterlagen



## Ziele der Auslobung

Architektur ist die Auseinandersetzung des Menschen mit gebautem Raum. Architektur prägt unsere Umwelt, den öffentlichen Raum, das Erscheinungsbild unserer Städte und Dörfer. Architektur kommuniziert mit den Menschen, die sich innerhalb und außerhalb von Gebäuden bewegen und Architektur beeinflusst das Maß der Verwendung von Ressourcen und Energie, die notwendig sind, um Gebäude errichten und nutzen zu können.

Vor dem Hintergrund zunehmender Umweltverantwortung und steigender Energie- und Rohstoffpreise wird Nachhaltigkeit zu einem unerlässlichen Merkmal zukunftsfähiger Architektur.

Bislang definierte sich nachhaltiges Bauen oft über ökologische Aspekte wie z. B. die Schadstofffreiheit und die Langlebigkeit der Materialien, die Schonung der natürlichen Ressourcen usw. Der Energieverbrauch wurde durch gesetzliche Vorgaben beim baulichen Wärmeschutz und durch den Einsatz energiesparender Technologien begrenzt.

Heute werden Gebäude entworfen und realisiert, die zu weit mehr in der Lage sind: Sie nutzen erneuerbare Energien und können mitunter sogar über ihren eigenen Bedarf hinaus Energie produzieren. Das Gebäude wird zum ästhetischen Energiesammler und -wandler. Energietechnik wird am Gebäude sichtbar, oft sogar Teil der Gebäudehülle oder der Gebäudekonstruktion. **Energetische Konzepte werden Bestandteil der gestalterischen Lösung. Dies erfordert integrative Ansätze in einem frühen Planungsstadium.**

Zusammen mit Fachplanern und dem Fachhandwerk können Architekten das Gestaltungspotenzial im intelligenten Umgang mit energieeffizienten Lösungen für Neubau und Gebäudebestand besser nutzen und den Anforderungen an zukunftsfähige Gebäude gerecht werden.

Dass das Thema Energie für Architekten mehr Lust als Last bedeuten kann, soll der vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) gemeinsam mit dem Bund Deutscher Architekten BDA ausgelobte **Europäische Architekturpreis 2011 Energie + Architektur** zeigen. Die beiden Spitzenverbände wollen durch die Auslobung dieses Architekturpreises Anregung und Motivation geben, die Potenziale der integrativen und nachhaltigen Planung zu entdecken und zu realisieren.

### **Bund Deutscher Architekten BDA**

Der BDA vereint freischaffende Architekten und Stadtplaner, die sich durch die Qualität ihrer Bauten ebenso auszeichnen wie durch hohe persönliche Integrität und Kollegialität. Sie verbindet die Bereitschaft zum Engagement im Interesse der Baukultur und des Berufsstandes. Der BDA fördert eine Kultur des Planens und Bauens, um so mit funktional und ästhetisch gestalteten Gebäuden, Plätzen und Städten den Lebensraum und die Lebensqualität aller zu bereichern.

### **Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK)**

Der ZVSHK vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband sowie als Standesorganisation nach dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks (HwO) 50.000 Unternehmen des Bauhandwerks in vier Gewerken mit rund 300.000 Beschäftigten und 40.000 Lehrverhältnissen. Er ist damit der größte nationale Verband in der EU für die Planung, den Bau und die Unterhaltung gebäudetechnischer Anlagen mit einem Schwerpunkt in der Energie- und Wassertechnik.

## Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten als geistige Urheber und Planverfasser. Eingereicht werden können ein oder mehrere Gebäude, die in Europa nach dem 1. Januar 2007 als Umbau oder Neubau fertiggestellt worden sind. Die Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Arbeiten, die bereits bei vorangegangenen Ausschreibungen des Architekturpreises Energie + Architektur eingereicht wurden, sind vom Wettbewerb ausgeschlossen, es sei denn, sie wurden aus formalen Gründen abgelehnt, die in den neuen Ausschreibungsbedingungen entfallen sind.

Mit der Teilnahme werden die hier festgelegten Bedingungen anerkannt. Die Teilnahmevoraussetzungen sind schriftlich mit der Bewerbung nachzuweisen.

Die Auslober haben das Recht, die Arbeiten mit allen eingereichten und weiteren für eine Publikation notwendigen Unterlagen (Fotos, Pläne usw.) im Rahmen einer Dokumentation, sonstiger Publikationen und Darstellungen sowie einer Ausstellung honorarfrei unter Namensnennung des Architekten zu veröffentlichen.

Die Teilnehmer bestätigen mit der Einreichung, dass sie und ihre Bauherren sowie die Urheber der eingereichten Fotos mit den hier genannten Verwendungen und Veröffentlichungen einverstanden sind und stellen die hierfür notwendigen Unterlagen kostenfrei zur Verfügung.

Die eingereichten Tafeln und Fotos werden den Teilnehmern zurückgesandt. Sollten trotz sorgfältiger Behandlung Verluste oder Beschädigungen auftreten, so kann eine Haftung seitens der Auslober nicht übernommen werden.

Die einzureichenden Unterlagen sollen das Objekt und seine energetische Qualität hinsichtlich der Ausführung der Gebäudehülle und der Gebäude- und Energietechnik übersichtlich, detailliert und verständlich darstellen. Dazu müssen sie Folgendes enthalten:

1. Projektpläne: Lageplan, Grundrisse, Schnitte und Ansichten.
2. Mindestens acht aussagefähige Fotos (auch Detailfotos) im Format 18 x 24 cm. Die Foto-Motive sind zusätzlich digital (mind. 300 dpi bei 18 x 24 cm) als JPG- oder TIFF-Dateien auf CD/DVD beizufügen.
3. Die o. g. Materialien einschließlich Erläuterungstext sollen auf **max. 3 Tafeln im Format DIN A1** als Farbdarstellung eingereicht werden. Die Tafellayouts sind zusätzlich als druckfähige PDF-Dateien auf CD/DVD beizufügen.
4. Die Beschreibung des Energiekonzeptes und die Objektbeschreibung sind als Word-Doc oder TXT-Datei ebenfalls auf CD/DVD einzureichen.
5. Modelle werden nicht akzeptiert.
6. In einer Objektbeschreibung (DIN A4, max. 4 Seiten) sollen Angaben zum Architekturentwurf, zur Nachhaltigkeit, zum ganzheitlichen Ansatz, zur Nutzung und Wirtschaftlichkeit gemacht und die maßgeblichen Flächen- und Volumenwerte des Gebäudes aufgeführt werden. Die wesentlichen Kenndaten zur energetischen Qualität der Gebäudehülle (z.B. U-Werte wesentlicher Bauteile, Ergebnisse der Berechnungen n. EnEV) und die umfassende Darstellung des Energiekonzeptes und der Energietechnik sowie von Energiebedarfs- und Energieverbrauchskennziffern usw. sollen in einem separaten Erläuterungsbericht (DIN A4) dargestellt werden. Die Verdeutlichung anhand von Technik-Schemata ist erwünscht.
7. Schematische Darstellungen oder Details, die den ganzheitlichen Planungsansatz besonders deutlich machen.
8. Alle eingereichten Unterlagen sind deutlich mit dem Namen und der Adresse des Urhebers und der Objektbezeichnung zu versehen.

Die eingereichten Unterlagen werden im Zentralverband Sanitär Heizung Klima einer Vorprüfung hinsichtlich der Erfüllung der Teilnahmebedingungen unterzogen.

## Der Preis

**Die Preissumme beträgt 10.000 Euro. Die Auszeichnung erfolgt mit dem Geldpreis und einer Urkunde. Darüber hinaus können Anerkennungen und lobende Erwähnungen ausgesprochen werden.**

## Die Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine hochkarätig besetzte fünfköpfige Jury aus Architekten, Anlagenbauern und einem Vertreter der Architekturpresse. Den Vorsitz der Jury übernimmt der Präsident des Bund Deutscher Architekten BDA.

Die Jury wird für den **Europäischen Architekturpreis 2011 Energie + Architektur** die Nominierungen nach dem ganzheitlichen Ansatz der architektonischen Idee und deren Umsetzung beurteilen. Dabei finden die folgenden Kriterien Eingang:

- › ästhetische Gestaltung
- › Einbindung in das städtebauliche Umfeld
- › ganzheitliche und nachhaltige Konzeption
- › nachhaltige Bauweise und effizienter Ressourceneinsatz
- › die Qualität des energetischen Konzepts.

Weitere Kriterien sind der Innovationsgrad und die Qualität der Planung im Hinblick auf die Verwendung und Integration energieeffizienter und ressourcenschonender Technologien in und an Gebäuden sowie die Nutzung erneuerbarer Energien.

Die Beratung der Jury erfolgt nicht öffentlich. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Termine

**Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 30. September 2010.** Als Eingangsdatum gilt das Datum des Poststempels. Die Einreichungen sind zu richten an:

### Zentralverband

#### Sanitär Heizung Klima

Referat Veranstaltungsorganisation  
Rathausallee 6  
53757 St. Augustin  
Telefon (0 22 41) 92 99-0  
Telefax (0 22 41) 2 13 51  
a.schumacher@  
zentralverband-shk.de  
www.wasserwaermeluft.de

Die Preisverleihung findet im Rahmen der ISH – Weltleitmesse Erlebniswelt Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik – Erneuerbare Energien im März 2011 statt. Die Gewinner werden zuvor benachrichtigt. Es ist beabsichtigt, die preiswürdigen Arbeiten im Rahmen einer Ausstellung und in Fachpublikationen zu veröffentlichen.

Die Auslobung des **Europäischen Architekturpreises 2011 Energie + Architektur** erfolgt mit freundlicher Unterstützung der folgenden Partner:



**STIEBEL ELTRON**

Technik zum Wohlfühlen

**VIESSMANN**

climate of innovation

sowie der Messe Frankfurt Exhibition GmbH mit ihren technischen Messen

**ISH light+building**

**Anmeldung\***

**Angaben zum Bewerber/Einreicher**



Name/Büroname Ansprechpartner / Projektleiter / Durchwahl

Straße, PLZ, Ort, Land

Telefon Telefax E-Mail

Mitglied der Architektenkammer (Land/Bundesland – falls zutreffend) Mitglieds-Nr. AK

**Art des Objekts/Nutzung**



**Standort/Adresse des Objekts**



Jahr des Baubeginns \_\_\_\_\_ Jahr der Fertigstellung \_\_\_\_\_

**Name/Anschrift/Tel./E-Mail des Auftraggebers/Bauherrn**



Ansprechpartner

**Anzahl beigelegter Unterlagen**

Tafeln \_\_\_\_\_ CD/DVD \_\_\_\_\_ Fotos \_\_\_\_\_

**Name/Adresse/E-Mail des/der Fotografen**



**Name/Adresse/Telefon/E-Mail des Planers der Energietechnik**



**Name/Adresse/Telefon/E-Mail des ausführenden Fachunternehmens für die Energietechnik**



X

Ort, Datum

X

Unterschrift, Stempel